

KINDERN NACHHALTIG HELFEN! SONDERPROJEKT-FONDS



Gibt Kindern eine Chance

Stand: 05/16



UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DEN SONDERPROJEKT-FONDS!

Spendenkonto IBAN DE92 2512 0510 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33HAN
Stichwort: Sonderprojekt-Fonds
oder online unter www.plan.de

Rundum gut informiert:

- Wir bieten mehr als 75 Jahre Erfahrung in Planung, Durchführung und Evaluierung von Projekten.
- Wir informieren regelmäßig über die Projekte in unserem Spendermagazin Plan Post und im Internet.
- Zu Jahresbeginn erhalten Sie Ihre Zuwendungsbestätigung per Post.
- Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.
- Informationen zu weiteren Projekten erhalten Sie in unserer Projekt-spendenabteilung.

In diesen Ländern arbeitet Plan:

Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Liberia, Malawi, Mali, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nicaragua, Niger, Nigeria, Pakistan, Paraguay, Peru, Philippinen, Ruanda, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, Südsudan, Sudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda und Vietnam.



Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 611 40 180
Fax: 040 / 611 40 140
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de

DAS IST PLAN INTERNATIONAL

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Hilfsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit 1,2 Millionen Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland mehr als 310.000 und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände.

So hilft Plan:
Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in acht Bereichen.

Bildung
Lehrerfortbildung, Bereitstellung von kindgerechtem Lehr- und Lernmaterial, Berufsbildung

Gesundheit
Medizinische Grundversorgung für Kinder, Stärkung von Gesundheitssystemen

Wasser, Hygiene und Umwelt
Wasserversorgung, Wassermanagement, Schulungen zu Hygiene und Umweltschutz

Kinderschutz
Schutz vor Gewalt und Ausbeutung, Schulungen über Kinderrechte, Geburtenregistrierung

Einkommenssicherung
Gründung von Spargruppen, Einführung neuer Anbaumethoden und -produkte, fachliche Weiterbildung

Humanitäre Hilfe
Nothilfe und Wiederaufbau nach Katastrophen, Traumaheilung

Teilhabe von Kindern
Kinder vertreten ihre Meinung bei Gemeindetreffen, Gründung von Jugendbeiräten

Sexuelle Gesundheit
Aufklärung über Sexualverhalten, Schutz vor HIV und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten



„Als Kinderhilfsorganisation bietet Ihnen Plan neben der Übernahme einer Patenschaft auch die Möglichkeit, einzelne Projekte mit einer Spende zu unterstützen. In allen Projekten stehen die Kinder im Mittelpunkt der Arbeit. Plan fördert gezielt die Hilfe zur Selbsthilfe in den Gemeinden. **Durch den Sonderprojekt-Fonds können wichtige Zusatzprojekte schnell und unkompliziert durchgeführt werden. Bitte helfen auch Sie.**“

Walter Scheel
Walter Scheel, Bundespräsident a. D., Ehrenvorsitzender des Kuratoriums

Plan International Deutschland e. V. wurde mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) ausgezeichnet. Es steht für geprüfte Transparenz und Wirtschaftlichkeit im Spendenwesen. Beim Transparenzpreis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers erreichte Plan 2012 den 1. Platz für seine „erstklassige Berichterstattung“. Plan erreichte im November 2012 die Topnote von 5 Sternen und somit den 1. Platz beim Transparenz-Test des Wirtschaftsmagazins Capital, bei dem 50 deutsche Spendenorganisationen umfassend untersucht wurden. Für sein Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit erhielt Plan 2011 den Walter-Scheel-Preis des Bundesentwicklungsministeriums.



Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e. V. automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e. V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehreinnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.



Gibt Kindern eine Chance

SONDERPROJEKTE BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG

Viele Patinnen und Paten möchten sich über ihre Patenschaft hinaus für nachhaltige Projekte engagieren.

Deswegen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Sonderprojekte mit regelmäßigen Zahlungen in einen Fonds zu unterstützen. Mit dieser Spende können Sie dazu beitragen, dass bedeutende und dringende Projekte flexibel realisiert werden.

Zusätzlich zu den Patenschaftsprojekten setzt Plan International Deutschland verstärkt große Projekte um, die in Zusammenarbeit mit unseren Projektbüros konzipiert und realisiert werden. Zum Teil werden diese auch durch öffentliche Geber unterstützt. Der Sonderprojekt-Fonds sichert die Finanzierung der oft mehrjährigen Aktivitäten. **Die Erfolge unserer Arbeit zei-**

gen, wie wichtig es ist, unsere Projektarbeit auszuweiten. So zahlt sich z. B. der Kampf gegen Malaria aus: In Westafrika, wo wir in zehn Ländern Präventionsarbeit leisten, haben sich die Todesfälle durch Malaria bei Kindern bis fünf Jahren um 60 Prozent verringert.

Nur durch nachhaltige Projektarbeit können positive Veränderungen erzielt werden. **Daher unsere Bitte an Sie, unterstützen auch Sie den Sonderprojekt-Fonds. Ermöglichen Sie die Umsetzung weiterer erfolgreicher Sonderprojekte.** In der Plan Post, dem Paten-Magazin, und im jährlichen Rechenschaftsbericht informieren wir regelmäßig über die Projektfortschritte und -erfolge. Welche Projekte der Fonds unterstützt, sehen Sie beispielhaft auf den nächsten Seiten.



AKTUELLE SONDERPROJEKTE

Ghana – Wasser für Schulen und Gemeinden

In Ghana haben nach Angaben von Unicef nur 14 Prozent der Bevölkerung Zugang zu Sanitäreinrichtungen. **Mehr als 3 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.** Der begrenzte Zugang zu Sanitäreinrichtungen und sauberem Trinkwasser hat gravierende Auswirkungen auf die Hygiene- und Gesundheitssituation. Vor allem bei Kleinkindern unter fünf Jahren stellen **Durchfall und Wurmerkrankungen**, wie sie häufig durch verunreinigtes Wasser verursacht werden, ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar. Denn durch die Infektionen nehmen Unterernährung und die Anfälligkeit für andere Krankheiten noch weiter zu und sind mitunter **lebensbedrohlich**.

Das Projekt soll 19.500 Gemeinden den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen. Die Sanitärversorgung soll auf 25 Prozent

steigen. In 19 Schulen werden funktionierende **Schultoiletten mit Waschmöglichkeiten** eingerichtet. In 20 Dörfern entstehen, gemeinsam mit der Gemeinde entwickelte, nachhaltige Wasser- und Sanitärösungen. Das Projekt läuft von September 2015 bis September 2018. Das Budget für dieses Projekt beläuft sich auf 1.110.000 Euro.

Tansania – Mädchen und Jungen vor Kinderarbeit schützen

Viele Kinder in Tansania arbeiten, anstatt zur Schule zu gehen. Auf diese Weise tragen sie zum Einkommen ihrer Familien bei. **68 Prozent der Bevölkerung leben in extremer Armut.** In der Projektregion Geita ist die Arbeit von Kindern im Goldbergbau verbreitet. In den Kleinminen arbeiten meist Jungen. Mädchen sind in Bars und Restaurants beschäftigt, die rund um die Minen entstehen. Dort arbeiten sie bis zu **14 Stunden am Tag**. Sie sind

einem besonders hohen Risiko von Gewalt und Missbrauch ausgesetzt. Für die Kinder bedeutet das Leben einen **Teufelskreis aus Armut und fehlender Bildung**, dem sie kaum entkommen können.

Die Gründe für die Kinderarbeit sind vielschichtig. In Geita haben Familien **kaum alternative Einkommensquellen**. Die Bevölkerung weiß zu wenig über die schwerwiegenden Folgen der gefährlichen und gesundheitsschädigenden Arbeit der Kinder. Staatliche Regelungen zum Kindes- und Arbeitsschutz werden nicht eingehalten.

Mädchen und Jungen, die in den Minen arbeiten, sollen die Chance erhalten, wieder **zur Schule zu gehen oder eine Ausbildung zu machen**. Circa 5.000 Familien werden wir durch Einkommenschaffende Maßnahmen stärken. **Insgesamt profitieren rund 244.000 minderjährige Mädchen und Jungen** aus 17 Bezirken von den Projektmaßnahmen, unter ihnen ca. 20.000 Kinder zwischen fünf und 18 Jahren, die in den Goldminen arbeiten.

Das Projekt läuft von April 2015 bis Oktober 2018. Zur Finanzierung der Maßnahmen und Aktivitäten benötigt Plan International Deutschland insgesamt 1.260.000 Euro. Das Projekt wird durch die Agence Française de Développement kofinanziert.

Uganda – Kinderleben schützen, HIV/Aids verhindern

Viele Kinder im ländlich geprägten Distrikt Kamuli leiden an behandelbaren Krankheiten wie Durchfall, Malaria oder Lungenentzündung. Auch HIV/Aids ist weit verbreitet. Trotz großer Fortschritte **infizieren**

sich in Uganda jährlich etwa 25.000 Babys. Die Mutter-Kind-Übertragung von HIV ist für 90 Prozent aller Neuinfektionen verantwortlich. Dabei kann durch eine HIV-Therapie während der Schwangerschaft und medizinische Betreuung bei der Geburt das Übertragungsrisiko entscheidend gesenkt werden. Wir unterstützen daher in Uganda seit vielen Jahren ein PMTCT-Programm (Prevention of Mother to Child Transmission). Durch die Stärkung der lokalen Gesundheitsdienste erhalten vor allem **Kleinkinder Zugang zu lebensrettenden Behandlungen**. 80.000 Kleinkinder unter fünf Jahren und 25.000 schwangere Frauen sollen von der verbesserten Gesundheitsversorgung profitieren. 50.000 Eltern werden über Gesundheitsversorgung und Krankheitsprävention informiert.

Wir stellen die notwendige **Medizin zur Behandlung** von Durchfallerkrankungen und Lungenentzündung bereit. 10.000 von HIV/Aids betroffene Kinder erhalten Zugang zu lebensrettenden Medikamenten. Um bei medizinischen Notfällen einen schnellen Krankentransport zu ermöglichen, schafft Plan International Uganda 45 Fahrradambulanzen an.

Das Projekt läuft von April 2014 bis März 2017. Plan International Deutschland unterstützt das Projekt mit circa 1.198.400 Euro. Für dieses Projekt wurden die Mittel bereits vollständig eingeworben.

Bitte helfen auch Sie mit einer Spende! Vielen Dank.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Plan International Deutschland e. V.

IBAN DE 9 2 2 5 1 2 0 5 1 0 0 0 0 9 4 4 9 3 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) BFSWDE33HAN

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger
PLAN International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

– IBAN des Empfängers
DE 92 2512 0510 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck
Spende

Euro

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

SPENDE

Plan International Deutschland e. V.

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort
Sonderprojekt - Fonds

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

06

Unterschrift(en)

Datum

Quittung des Geldinstituts

